

Jahresbericht 2018

über die Aktivitäten der Chorgemeinschaft St. Pantaleon Roxel

Die **Auftritte** der Chorgemeinschaft im abgelaufenen Jahr 2018 waren kurz folgende: In unserer St.-Pantaleon-Kirche wurden fünf Gottesdienste aufgeführt. Als ein einmaliger Jahreshöhepunkt ist die Mitwirkung beim Katholikentag in Münster anzusehen. Im Altenheim St. Elisabeth trat der Chor zum Dankgottesdienst der Goldhochzeit Focke auf. Weitere Vereins-Aktionen waren die Generalversammlung, die Ausgabe des Fastenessens, das Sommer- und das Cäcilienfest und die Offenen Singtermine im Sommer und im Advent im Senioren-Treff *Pastors Garten*.

Im Einzelnen:

Zur **Generalversammlung** am 31.01.2018 waren neben dem Chorleiter, 29 aktive und 3 passive Mitglieder anwesend; Präses Schmitt und 4 Mitglieder waren verhindert. Das Protokoll vom 14.02.2018 ist bereits allen Mitgliedern schriftlich bekanntgegeben. Deswegen wird jetzt auf ein Verlesen verzichtet.

Zum **3. Fastensonntag**, 03.03.2018 hat die Chorgemeinschaft den Vorabendgottesdienst gleichzeitig als Gedächtnisamt für das verstorbene Mitglied Theo Luhmann mit diesen Werken musikalisch gestaltet:

- **Mit Jesus auf dem Weg** und **Kyrie eleison** von Norbert M. Becker
- **Seht, Brot und Wein** von Peter Reulein
- **Jesus Christus, Sohn des Lebens**, ebenfalls von Peter Reulein, CH 4
- **Meine Zeit liegt in deinen Händen** von Peter Strauch

Die Ausgabe des **Fastenessens** hat die Chorgemeinschaft am nächsten Tag (Sonntag, 04.03.2018) zusammen mit den Familienkreisen arrangiert. Der Erlös von 188,00 € kam der örtlichen Caritas zugute.

Im **Festhochamt am Ostermontag, 02.04.2018**, erschallten diese festlichen Gesänge:

- **Kyrie** von Salome und Kopp
- **Wir wollen alle fröhlich sein** im Satz von Stockmeier
- **Halleluja mit Coda** von V. Rathgeber
- **Erhöre uns, Christus**
- **Christus ist auferstanden** von Lothar Graap
- **Glücklich ist der Tag** aus Kremsmünster

Im Mai fand der **101. Katholikentag in Münster** unter dem Motto „**Suche Frieden**“ statt. Das war nicht nur ein besonderes Ereignis für Münster, sondern ist auch in unserer Chorlandschaft als ein Höhepunkt anzusehen, der vielleicht nur alle 10 Jahre vorkommt.

Der **Eröffnungsgottesdienst** begann am **Hochfest Christi Himmelfahrt**, den 10.05.18, um 10.00 Uhr auf dem Schlossplatz. Vor der herrlichen Kulisse des Schlosses stand links der Altar-
bühne auf einer Tribüne der Hauptchor, ein Projektchor mit 7 Chören. Die musikalische Gesamt-
leitung hatte die Regionalkantorin Jutta Bitsch. Den Gemeindechor mit allen Kirchenchören aus
dem Bistum Münster dirigierte Diözesankirchenmusikreferent Ulrich Grimpe.

Wochen voraus gingen 2 große Chorproben in der Hl.-Kreuz-Kirche und später in der Erpho-
Kirche mit allen Chören des Stadtdekanats Münster und des Kreisdekanats Warendorf.

Im Pontifikalamt mit Bischof Dr. Felix Genn erklangen mit Unterstützung der Münsteraner Dom-
bläser diese Festgesänge aus dem Chorheft für den Katholikentag 2018:

- **Kyrie** von Jacques Berthier
- **Gloria**, ein Taizé-Kanon, mit Gloria-Text und Musik von Heino Schubert. Vor dem Evangelium ertönte das
- **Halleluja mit Coda** mit der Musik von Heinrich Rohr im Satz von Ulrich Grimpe,
Chor-Heft-Nr. 2 (CH 2). Zur Gabenbereitung
- **Friede, Friede, wo wohnst du denn in unserer Welt** von Christian Matthias Heiß, CH 3.
Zum Agnus Dei
- **Jesus Christus, Sohn des Lebens**, CH 4, Während der Kommunion folgte
- **Cantate Domino** von Christian Matthias Heiß, CH 6, und der Franziskus-Gruß als Kanon mit
- **Pace e bene** von Norbert M. Becker, CH 5. – Das Schlusslied erklang mit schwungvoller Musik von
Norbert M. Becker im Satz von Thomas Kleinhenz, CH 7, mit diesem Stück:
- **Suche Frieden für dich und für die Welt**

Das **Begegnungskonzert** am Nachmittag war ein weiterer Höhepunkt des Katholikentags.
Während fast der ganze Tag verregnet war, erfolgten die Aufführungen sowohl am Vormittag
wie auch am Nachmittag bei trockenem, teils sonnigem Wetter. Auf dem Domplatz versammelten
sich um 16.00 Uhr 134 Chöre des Bistums mit 4.300 Sängern, nach Regionen aufgestellt.
Ausdrucksstark wurden diese Werke vorgetragen:

- **Friede, Friede, wo wohnst du denn in unsrer Welt** von Christian Matthias Heiß, CH 3
- **Singet dem Herrn ein neues Lied** von Heinrich Schütz, CH 8
- **Da wohnt ein Sehnen tief in uns** im Satz von Wolfgang Schwing, CH 9
- **Gottes neue Welt** von Alfred Hochedlinger, CH 10
- **Verleih uns Frieden gnädiglich** von Felix Mendelssohn Bartholdy, CH 12.
Danach folgte die Uraufführung des
- **Münster-Halleluja**, ein 16-stimmiges Carillon von Heinrich Rohr im Satz von Ulrich Grimpe, CH 13
- **Suche Frieden** mit Musik von Norbert M. Becker im Satz von Thomas Kleinhenz, CH 7
- **Selig sind, die Armut leben** von Thomas Quast, CH 14,
- **Cantate Domino** von Christian Matthias Heiß, CH 6, und schließlich das
- **Halleluja** von Georg Friedrich Händel, CH 15

Insgesamt war der anderthalbstündige Friedens-Festgesang ein unter die Haut gehendes Erlebnis, ein Erlebnis mit einer Sehnsucht nach Frieden aus 4.000 tönenden Kehlen. Für Ulrich Grimpe, den Leiter des Referats Kirchenmusik im Generalvikariat Münster, sind „Chöre ein wichtiger Ankerpunkt im Leben unserer Pfarreien.“

Das **Offene Singen** wurde am 11.07.2018 zum 7. Mal im Seniorentreff *Pastors Garten* ausgerichtet. Chorleiter Dr. Franz Josef Ratte begleitete Chorsänger und Bewohner am E-Piano beim Vortrag von 10 Volksliedern. Mit Freude haben die Senioren diese 4-stimmigen Sätze wahrgenommen, die mit einstimmigen Liedern wechselten:

- ***Kommt herbei! Wir feiern heute ein Fest***
- ***Sommerfest-Song***
- ***Singen macht Spaß***
- ***Blau ist der Himmel***
- ***Der Mond ist aufgegangen***, und zum Abschluss
- ***Möge die Straße uns zusammenführen***

Das **Sommerfest** schloss sich bei geselligem und gemütlichem Beisammensein mit Bratwurst, köstlichen Salaten und Getränken in lockerer Atmosphäre gut an.

Die **Vorabendmesse zum 15. Sonntag im Jahreskreis** am 14.07.2018 feierten wir als Gedächtnisamt für Heribert Gieseler. Es war der 60. Jahrestag der grünen Hochzeit von Ingeborg und Heribert. Heribert war kurz vorher am 11.04.2018 verstorben.

Den Gottesdienst verschönerten diese Chorsätze:

- ***Kyrie eleison***, ein Taizé-Gesang von Jaques Berthier, zum
- ***Halleluja***, ebenfalls ein Taizé-Gesang mit
- ***Meine Hoffnung und meine Freude***. Zur Gabenbereitung
- ***Alta Trinita beata*** im Satz von Lorenz Maierhofer,
- ***Vater unser, im Himmel*** von O. G. Blarr und
- ***Meine Zeit liegt in deinen Händen*** von Peter Strauch

Ihre **Goldhochzeit** feierten die Eheleute Bruno und Agnes Focke am 27.07.2018 in der Kapelle des Altenheims St. Elisabeth in Münster-Gievenbeck. Im Dankgottesdienst gab der Chor diese Stücke zum Besten:

- **Kyrie**, ein Taizé-Gesang von Jacques Berthier
- **Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen** von Claude Frayssee
- **Halleluja** mit dem Vers
- **Meine Hoffnung und meine Freude**
- **Wohl mir, dass ich Jesum habe** von J. S. Bach, und
- **Preiset froh den König** nach Willy Trapp

Zur **Biergartenzeit** in den Sommerferien (18.07.-22.08.18) trafen sich zum allgemeinen Gedankenaustausch jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr schon traditionsgemäß bis zu einem Dutzend Mitglieder im „*Roxeler Fass*“.

Nach der Sommerpause führte uns der **Chorausflug 2018** am 23.09.2018 zum **Safari-Park** nach Schloß Holte-Stukenbrock. Nach der Ankunft um 10 Uhr startete bei leicht regnerischem Wetter dort eine interessante Busrundfahrt durch eine Zoo-ähnliche Tieranlage mit entsprechenden Sicherheitsschleusen. Aber auch ein Gang durch den weiteren Tierpark war möglich. Um 12 Uhr schloss sich eine halbstündige Vorführung in der Westernstadt Dodge City mit akrobatischen Indianern und Cowboys an. Das Mittagessen nahmen wir im Restaurant des Safari-parks ein und reisten dann weiter zum Kloster Marienfeld in Harsewinkel.

Die ehemalige **Zisterzienserabtei Marienfeld** zählt zu den bedeutendsten mittelalterlichen Kirchenbauten Westfalens. Herr De Biel gab uns mit guter Sachkenntnis Einblicke in die geschichtliche Entwicklung von einer spätromanischen Klosterkirche zur Barockkirche. Nach der Sakularisation 1803 wurde die Abteikirche eine Pfarrkirche. Die kunstvolle Innenausstattung einschl. des Chorumgangs und des Kreuzgangsflügels beeindruckten uns sehr.

Berühmt und viel beachtet ist die historische Orgel von Johann Patroclus Möller aus dem 18. Jahrhundert, die wiederholt unter Beachtung des ursprünglichen Konzepts renoviert wurde. Zu der letzten Renovierung hat man den Orgelkenner Dr. Franz Josef Ratte als Sachverständigen zu Rate gezogen. Leider war eine kurze Vorführung dieses Orgelwerks nicht möglich.

Im Klosterkeller-Café bestand abschließend noch die Möglichkeit zur Erfrischung. Um 18 Uhr traten wir die Heimfahrt nach Havixbeck an, wo wir im Landgasthaus Overwaul noch einen kleinen Imbiss einnahmen und den erlebnisreichen und schönen Tag beendeten.

Mit der Vorabendmesse zum **1. Adventssonntag** um 18.30 Uhr am Samstag, 01.12.2018 begann die Chorgemeinschaft ihr Cäcilienfest. Zugleich wurde der neue Pastor Cyrus van Vught in die Liudger-Pfarrei eingeführt. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch den Chor, ein Instrumentensemble und die Solistin Tanja Heinze ausgestaltet mit

- **Wir sagen euch an den lieben Advent** im Satz von Ekkehart Nickel
- **Maria durch ein Dornwald** mit dem
- **Kyrie-Ruf** im Satz von Ulrich Siepe
- **O Heiland reiß die Himmel auf**, Satz von Heinrich Laup
- **Halleluja** mit dem Rahmvers
- **Seht auf und erhebt eure Häupter** von Volker Ochs
- **Erhebet eure Häupter** von Hans Hermann Wickel
- **Wait for the Lord, the day is near**, eine Taizé-Gesang

Da das Pfarrheim wegen des Empfangs des neuen Pastors Cyrus van Vught besetzt war, wurde das **Cäcilienfest** im Treff *Pastors Garten* fortgesetzt. Rita Weihermann begrüßte alle Solisten und Mitglieder und dankte ihnen für ihr Engagement innerhalb der Gemeinschaft. Besonders begrüßte sie Pastor Norbert Schulze Raestrup, der das angebotene Amt des Präses der Chorgemeinschaft angenommen hatte und dankte ihm für seine Bereitschaft. Der frühere Präses Dr. Christian Schmitt war zum 01.09.2018 an die Pfarrei St. Aposteln in Köln versetzt worden.

Die Vorsitzende wünschte allen guten Appetit zum reichhaltigen Buffett des Party-Service Rainer Bonato. Essen und Getränke wurden aus der Chorkasse bezahlt. Sie bat aber, quasi als Gegenleistung wie in den Vorjahren für die soziale Einrichtung in der Ukraine zu spenden, einem Haus für schwer- und schwerstkranke Kinder in Zhytomyr bei Novogorod-Wolynskij. Die Sammlung erbrachte einschl. dem Erlös aus der „Bierkasse“ 312,20 € (im Vorjahr 304,10 €). Helmut Oshege berichtete später über die große Freude und den Dank für die erhaltenen Spenden.

Mit einem **Adventssingen** hat die Chorgemeinschaft erstmalig im vergangenen Jahr die Senioren im Treff *Pastors Garten* erfreut. Am 12.12.2018 erklangen im Wechsel vier- und einstimmige Adventslieder. Mit diesen Liedern erzeugte der Chor vorweihnachtliche Stimmung:

- **Wir sagen euch an den lieben Advent**
- **Das ist die stillste Zeit im Jahr**
- **O du stille Zeit**
- **Andachtsjodler**
- **Alle Jahre wieder**

Im **Heiligabend-Festgottesdienst** glänzte der Chor mit einem weiteren Höhepunkt am Montag, 24.12.2018. Ein großes Instrumenten-Ensemble und die Soli setzten diese weihnachtlichen Glanzlichter. Mit dem

- **Pastorale** von Arcangelo Corelli wurde die Gemeinde eingestimmt.
- **Menschen, die ihr wart verloren** von Christoph Bernhard Verspoell, dessen 200. Todestag in 2018 begangen wurde
- **Heute ist uns Heiland geboren** als Kehrvers und **Über alle Götter ist der Herr**
- **Halleluja** mit Vers: **Fürchtet euch nicht** von Markus Nickel
- **O selige Nacht von Christoph** Bernhard Verspoell
- **Freu dich, Erd und Sternenzelt**
- **Stille Nacht**, das stimmungsvolle Weihnachtslied, das vor 200 Jahren von Franz Xaver Gruber in Oberndorf bei Salzburg uraufgeführt wurde; von 4 Strophen wurden 2 solistisch gesungen
- **Freue dich Welt** von John Rutter

Vereins-Internes

Im vergangenen Jahr konnte Rita Weihermann folgende Mitglieder zu ihrem runden Geburtstag ehren, und zwar Inge Bruns, Heiner Kratzer und Walter Kurtz jeweils zur ihrem 80. Geburtstag und Irmgard Wellenbrock zum 70.

Leider konnte der Vorstand in 2018 kein neues Mitglied willkommen heißen. Aus Alters- und Krankheitsgründen sind Maria Kruncke und Heiner Kratzer aus der Sängergemeinschaft ausgeschieden, Heiner will aber passives Mitglied werden. Die Zahl der aktiven Mitglieder ist daher von bisher 30 auf 28 gesunken.

Roxel, 30. Januar 2019



(Rita Weihermann)
Vorsitzende



(Bruno Focke)
Schriftführer